

Zugestellt durch Post.at

# ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

**ST. MARTIN  
IM MÜHLKREIS**

**MIT ROTER FEDER**

17/2023



**Schöne  
Herbsttage**

wünscht das Team der SPÖ-St. Martin im Mühlkreis.



Christoph Neumüller  
Fraktionsvorsitzender

## Liebe St. Martinerinnen und St. Martinier!

Ein schöner Sommer neigt sich dem Ende zu und für die Kinder geht wieder der „Ernst des Lebens“ los! Glücklicherweise meinte es heuer das Wetter mit uns gut und wir blieben bis jetzt von schweren Unwettern verschont. Viele Veranstaltungen und Feste bereiteten uns wieder Freude und Unterhaltung. Allein im Rahmen der MühlvierterART<sub>4113</sub> fanden fünf Veranstaltungen statt. Am 15. Juli war erstmals die Präsentation eines Kulturpreises. Für den Kulturpreis sind fast 50 Einreichungen im Bereich Musik und Bildende Kunst eingelangt. Beim Preisträger-Abend traten die zwei Preisträger-Bands live auf und die Bilder der prämierten Teilnehmerinnen wurden ausgestellt.

## Überblick vom Gemeindegeschehen seit der letzten Ausgabe der Ortspost:

### Geh- und Radweg Drautendorf:

Hier dürfte es nun bald zum Lückenschluss bis zum Bahnhof in Drautendorf kommen. Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau und Verkehr, hat mit Schreiben vom 30. Mai mitgeteilt, dass die Marktgemeinde St. Martin i. M. einvernehmlich mit der Oö. Landesstraßenverwaltung im Jahr 2023 die Errichtung des Geh- und Radweges Drautendorf beabsichtigt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen werden auf € 312.000,00 geschätzt. Mit den Verantwortlichen der Straßenbauabteilung und der Firma Komobile wurde vereinbart, dass dieses Projekt nun über das Aktionsprogramm Klimaaktiv mobil gefördert wird. Das heißt, dass die Arbeitskosten zur Gänze vom Land Oberösterreich übernommen werden und die Material- und Sachkosten die Marktgemeinde St. Martin i. M. übernimmt. Die Materialkosten werden dann bis zu 50 % vom Bund gefördert. Neben St. Martin muss sich auch die Gemeinde Niederwaldkirchen an den Restkosten beteiligen.

### Kindergartensanierung Bergstraße und Markt

Der Kindergarten Bergstraße ist seit dem Jahr 1999 in Betrieb. Auch hier nagt der Zahn der Zeit und das Gebäude ist sanierungsbedürftig. Obwohl sich der Kindergarten in einem sehr guten Allgemeinzustand befindet, ist beispielsweise der Zaun zum Schulsportplatz kaputt, die Falttür zum Turnsaal beschädigt, das Dach teilweise undicht und es sind dringend Malerarbeiten notwendig. Diese Reparaturarbeiten sind in einem Projekt zusammengefasst worden und befinden sich schon in Umsetzung. Zusätzlich dazu ist in diesem geförderten Projekt die Neugestaltung des Gartens im Kindergarten Markt enthalten. Bei dieser kindgerechten Neugestaltung soll der Gehweg verlegt wer-

den, um einen geschlossenen Garten zu erhalten und er soll auch für unter 3 jährige tauglich sein. Voraussichtlich im Herbst soll der Umbau gestartet werden.

### Digitale Fahrgastinformation

Der Verkehrsverbund hat informiert, dass bei den Bushaltestellen am Ortsplatz in nächster Zeit digitale Fahrgastinformation mit Mobilfunkanbindung in Betrieb gehen. Die Marktgemeinde St. Martin i. M. muss den Stromanschluss zur Verfügung stellen, die restlichen Kosten werden vom Verkehrsverbund übernommen. Diese Haltestellen wurden neben Gerling ausgewählt, da sie eine entsprechende Fahrgastfrequenz aufweisen. Sie sollen über aktuelle Verspätungen oder Fahrplanänderungen informieren.

### Grundankauf Sportgelände Aubach



Durch den Neubau zweier Wohnhäuser der Familie Kastner auf ihrem Grundstück bei der Siedlung in Adsdorf und der nötigen Anschließungsplanungen wurde bei den gemeinsamen Gesprächen von Seiten der Gemeinde ein Interesse am Ankauf eines Grundstückes neben dem Kabinentrakt der Sektion Fußball bekundet. Eine Erweiterung für das Sportgelände im Aubach wäre sonst nur schwer möglich. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 1.300 m<sup>2</sup>, wobei das Grundstück Richtung Westen ziemlich steil abfällt. Mit der Familie Kastner wurde für diese Fläche ein Preis von € 80,00

je m<sup>2</sup> vereinbart. Im Gemeinderat wurde von allen Seiten bekundet, wie sinnvoll dieser Grundankauf für das Sportplatzgelände ist. Nicht nur für einen allfälligen Ausbau der Sportanlagen, sondern auch als Puffer zu den Wohnhäusern.

### Schulbauprojekt



Es bricht das letzte Schuljahr der Volksschüler in der alten Volksschule an. In der letzten Ausgabe haben wir noch von der Grundsteinlegung berichtet, jetzt fand auch schon die Gleichenfeier statt. In der Bauausschusssitzung am 20. Juni konnten sich die Mitglieder über den Fortschritt der Bauarbeiten ein Bild vor Ort verschaffen. Insgesamt erhielt man den Eindruck einer sehr ordentlichen Baustelle. Am 28. August bei der Gleichenfeier war schon wieder ein massiver Fortschritt zu erkennen. Es lässt sich erahnen, wie freundlich und hell die neuen Klassenräume werden. Die neuen Zugangsmöglichkeiten zu den Schulen, zum Kultursaal und zu den Turnsälen werden eine enorme Bereicherung für alle möglichen Aktivitäten im Schulkampus. Die Trennung von Schulalltag, Erwachsenenbildung, Vereinsleben und Veranstaltung wird leichter möglich sein.



### Betriebsförderungen

Es gab in der letzten Zeit zwei Betriebsförderungen. Nach Betriebsübergabe erhielten das Kaufhaus Jauker und die Fa. Steinmetz Zach laut den im Gemeinderat beschlossenen Statuten, eine Betriebsförderung von der Gemeinde zugesprochen.

### Tag der Gemeinschaft

Am 24. August fand das 2. Mal der Tag der Gemeinschaft in dieser Form statt. Alle Gemeindebürger ab dem 65igsten Lebensjahr waren dazu ins Pfarrheim eingeladen. Es gab trotz der heißen Temperaturen eine kleine Wanderung oder eine Fahrt mit dem Granitschnauferl durch die Siedlungen mit einem kurzen Baustellenbericht bei



der neuen Volksschule. Danach wurde eine Segensfeier mit Prälat Johann Holzinger gefeiert, der neue Pfarrassistent MMag. Helmut Außerwöger stellte sich vor und der Bürgermeister berichtete über das Gemeindegeschehen. Bei Essen, Trinken und Musik klang der Tag der Gemeinschaft gemütlich aus.

Nun bleibt mir noch den Kindern einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr zu wünschen. Auch heuer versuchen wir mit unseren Schildern wieder einen kleinen Beitrag zum sicheren Schulweg zu leisten.



Allen Leserinnen und Lesern der Ortspost wünsche ich einen schönen Herbst! Eurer

*Christoph Neumüller*

### RADIESCHEN SAMEN VERTEILEN

Im April verteilten wir Radieschen samen vor den Geschäften. Es gab nette Gespräche mit den Leuten und hoffentlich eine reiche Ernte der roten Radieschen.



## BEZIRKSWEITE BÄDERTOUR - MACHT STOPP IN ST. MARTIN

### mit wichtiger politischer Botschaft: Schwimmunterricht in den Volksschulen muss finanziell sichergestellt werden

Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger gab am 18.7. in Lembach den Startschuss für die SPÖ Bädertour. Mit im Gepäck ist die Forderung den Schwimmunterricht in den Volksschulen finanziell abzusichern. Der Bund muss Geld in die Hand nehmen und die anfallenden Kosten übernehmen.



Bereits schon zur Tradition geworden, ist die Bädertour der SPÖ. Jeden Sommer besuchen SPÖ-FunktionärInnen die Freibäder in den Gemeinden, um Gratis-Eis an die kleinen BesucherInnen zu verteilen und damit für süße Abkühlung an den heißen Tagen zu sorgen. Mit im Gepäck gibt es auch eine politische Botschaft. Im heurigen Jahr geht es um die finanzielle Sicherstellung des Schwimmunterrichts an den Volksschulen.



„Während an Mittelschulen eigene SportlehrerInnen zur Verfügung stehen, brauchen Volksschulen externe TrainerInnen um ein attraktives Angebot für den Schwimmunterricht zu gestalten. Dadurch entstehen Kosten, die entsprechend vergütet werden müssen“, weiß SPÖ-Bundesrat Bürgermeister Dominik Reisinger. Da aus guten Gründen in Österreich eine Schulgeldfreiheit herrscht,

bleiben diese dann bei den ohnehin finanziell überlasteten Gemeinden als Schulerhalter der Pflichtschulen hängen.

„Weil Schwimmen aber als ein fixer Bestandteil des Lehrplanes definiert ist und der Bund diesen Lehrplan ganz allein erstellt, wäre es folgerichtig, dass auch die Kosten eines attraktiven Schwimmunterrichts allein vom Bund zu decken sind“, fordert Reisinger. Die SPÖ hat daher eine parteiübergreifende Resolution des Landtags an den Bund initiiert, dass dieser die Kosten für SchwimmtrainerInnen an den Volksschulen, sowie den Transport und den Eintritt ins Schwimmbad übernehmen soll.

Dass möglichst alle Menschen die lebensrettende Fä-



higkeit des Schwimmens ausreichend lernen, muss ein gesellschaftliches Anliegen sein. Gerade in den letzten Pandemie-Jahren konnte aber der Schwimmunterricht kaum durchgeführt werden, wodurch dieses rettende Können der Kinder dauerhaft leidet.

„Wir als SPÖ haben die letzten 2 Jahre selbst die Initiative ergriffen und Schwimmkurse für Kinder angeboten. Gemeinsam mit den Kinderfreunden und der ASKÖ konnten wir so über 60 Kinder das Schwimmen beibringen. Wenn man weiß, dass Ertrinken die zweithäufigste Todesursache bei Kindern ist, unterstreicht das nochmals die Wichtigkeit solcher Angebote“, sagt Sabine Schwandner, SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin und Kinderfreunde Vorsitzende.



# SPÖ ERMÖGLICHT KINDERN EINE SCHÖNE FERIEENZEIT

FunktionärInnen aus dem Bezirk unterstützen bereits zum 3. Mal die Kinderfreunde- und Rote Falken-Aktion „Schenke Ferienglück“ und schenken über 60 Ferientage

Unterstützung für die Aktion „Schenke Ferienglück“ kommt auch von der SPÖ St. Martin und seinem Team. Auch sie haben Ferientage angekauft, um Kindern eine schöne Zeit zu ermöglichen.

Die Kinderfreunde und deren Jugendorganisation die „Roten Falken“ bieten im Sommer ein umfangreiches Ferienangebot für Kinder und Jugendliche. Von Ferienwochen in Döbriach und im Mühlfunviertel in Klaffer, bis hin zu Lern- und Spaßwochen ist für jede Altersgruppe das Passende dabei. Gerade Familien, die finanziell schwächer gestellt sind, greifen die Kinderfreunde dabei helfend unter die Arme, damit auch ihre Kinder eine wunderschöne Zeit verbringen können.

Mit der Aktion „Schenke Ferienglück“ kann jedeR den Aufenthalt von Kindern mitunterstützen. Bereits mit 25 € schenkt man einen Tag Ferienglück.

„Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit diese Aktion zu unterstützen. Jedes Kind hat das Recht auf Ferienglück und auf eine unbeschwerte Zeit. Ich freue mich daher umso mehr, dass so viele SPÖ-Ortsorganisationen diese Initiative unterstützen und so Kindern eine erlebnisreiche Zeit ermöglichen. Insgesamt konnten so über 60 Ferientage finanziert werden“, freut sich Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger über die breite Unterstützung durch seine Ortsparteien.



**SPÖ St.Martin unterstützt auch heuer wieder mit 20 Ferientage im Wert von €250,- für Kinder die es nicht so gut haben.**



**JEDER KANN EBENFALLS GUTES TUN – EINFACH BEITRAG ÜBERWEISEN**

**IBAN: AT46 2011 1297 4659 2800  
KONTONAME: ÖSTERREICHISCHE KINDERFREUNDE HELFEN**

**VERWENDUNGSZWECK:**

**80003 SPENDENAKTION DER RF ÖÖ  
BITTE NAME, GEBURTSdatum, ADRESSE ANGEBEN, DANN KANN DIE SPENDE AUTOM. ABGESETZT WERDEN.**

## NEUIGKEITEN DER „JUNGE GENERATION“ (JG)



### Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

bei der „Junge Generation“ JG ist immer was los, hier möchte ich informieren was sich in letzter Zeit getan hat. Wir veranstalteten eine Frauenaktion und einen Themenabend, diesmal über KI (Künstliche Intelligenz). Wir freuen uns über einen Teamzuwachs, bitte gerne einfach bei mir melden unter: 0650 26 54 253 oder jowuer50@gmail.com!

#### Jonas Würzl

Vorsitzender Junge Generation (JG)  
Bezirk Rohrbach

### THEMENABEND IN DER JG



Unser erster Themenabend ging erfolgreich über die Bühne! Gemeinsam haben wir mit Expert:innen intensiv über das Thema künstliche Intelligenz diskutiert und aufgearbeitet, welche Maßnahmen sich für die Politik daraus ergeben.

Danke an unsere Spitzen Referent:innen: Donat Kingesberger, Tamara Mollner und Raphael Blasi!

### FRAUENAKTION AM 26.05.



Am 26. Mai fand unsere Aktion zum Thema „Warum du eigentlich Feminist bist“ statt. Auf der Landstraße haben wir Passant:innen einen Fragebogen ausfüllen lassen. Wer das Quiz richtig ausfüllte durfte anschließend bei unserem Glücksrad drehen und tolle Preise gewinnen.



### FAHRT NACH GALLNEUKIRCHEN ZU ANDI BABLER

Mit rund 40 Interessierten aus dem Bezirk Rohrbach fuhren wir am 22. August 2023 nach Gallneukirchen zu Andi Babler. Sepp Wall-Strasser und die SPÖ Gallneukirchen organisierten die Veranstaltung im ehemaligen Hallenbad, welches innovativ als Kulturstätte (Raum für Veranstaltungen) genutzt wird.



Mit über 250 Interessierten aus dem Mühlviertel durften wir mit Andi Babler persönlich ins Gespräch kommen - eins fällt sofort auf - er ist ein Mann mit Handschlagqualität - authentisch - und setzt sich für Anliegen der 97% der Bevölkerung ein und nicht für - sprichwörtlich gesagt - jene welche bereits mit einem goldenem Löffel auf die Welt kamen!

**In diesem Sinne zurück  
zur Gerechtigkeit, mit  
einer starken Sozialde-  
mokratie !**



# Liebe KinderfreundInnen!

Liebe Kinderfreunde,

wir hoffen ihr habt den Sommer und die heißen Sommertage genossen und da auch bei den Kinderfreunden wieder einiges los war, möchten wir euch einen kleinen Rückblick geben.

Im Rahmen des alljährlichen Ferienspaßprogramms verbrachten 30 fröhliche Kids mit unserem Team der Kinderfreunde St. Martin eine lustige, spannende und aufregende Lesenacht.

Zum Einstieg gab es ein Stationenspiel mit lustigen Rätseln und danach ganz viel Zeit zum Toben, Spielen, Lesen und Quatschen. Zur Stärkung wurden zu späteren Stunde Würstel und Stockbrot beim Lagerfeuer gegrillt.

Um Mitternacht sangen wir noch ein Geburtstagsständchen für Jonas.

Unsere „Camp-Ranger“ Claus und Jonas hielten Feuerwache.

Für das Frühstück am nächsten Morgen sorgten die „Kinderfreunde-Camp-Muttis“ Mareike, Brigitte und Manuela.

Alle hatten großen Spaß.



Im Sommer fand auch ein kreativer Nachmittag statt. Jungs und Mädls gestalteten ihren eigenen Oktopus aus Stoff. Es entstanden tolle kleine Meerestiere.



**Tamara Hagenauer**  
Vorsitzende der Kinderfreunde St. Martin

Zu Pfingsten waren wir auch heuer wieder beim traditionellen

Tom und Jerry Lauf in

St. Martin mit dabei. Die Kinderfreunde übernahmen die Schminke- und Kreativstation. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich schminken zu lassen und konnten ein Perlenherz auf einem Stein und Schmetterlinge aus Kaffeefilter gestalten. Die Stationen kamen gut an und wir hatten viele kleine und große Besucher.



Um nichts mehr zu verpassen, schaut am Besten in den sozialen Netzwerken vorbei. Hier findest du immer unsere aktuellen Aktivitäten und alle Infos, sowie Fotos.

Wir senden euch ganz liebe Grüße und wünschen allen Kindern einen tollen Start im Kindergarten und in der Schule.

Kinderfreunde St. Martin im Mühlkreis





**Wenn wir die Gesellschaft solidarisch gestalten wollen, brauchen wir Mehrheiten. Die Menschen müssen merken, dass sie miteinander ein gutes Leben für alle erreichen können.**

Alois Stöger  
Abgeordneter zum Nationalrat



# MITEINANDER FÜR SOLIDARITÄT

Gemeinsam die Zukunft gestalten heißt,  
dass alle einen fairen Beitrag leisten – auch die Reichen.

Die Welt verändert sich stetig und die Art wie wir leben, wirtschaften und produzieren wird sich – getrieben von unterschiedlichen Krisen – verändern müssen. Wie das geschehen soll, bewegt die Menschen. Einige hoffen, dass die verlorene Normalität zurückzuholen ist. Andere wollen die Krisen mit autoritären Maßnahmen oder Individualismus meistern. Ihnen ist wichtig, sich und ihre Leute voranzubringen. Sie forcieren eine Radikalisierung des Bürgertums nach rechts. Diese Entwicklung stellt eine Gefahr für unsere Demokratie dar.

## **POLITIK GESTALTET**

Als Sozialdemokratie müssen wir dem Bild, dass der Markt alles regeln würde, entgegentreten und einen gemeinsamen, solidarischen Weg einschlagen. Denn der Kapitalismus arbeitet nie für alle Menschen, sondern immer für das Kapital und deren Besitzer:innen. Die Veränderung der Gesellschaft muss nichts Schlechtes bedeuten, wenn die Lösung echte Solidarität ist – ein kollektiver Wert, der erkennt, dass wir reicher werden, wenn wir auf unsere Mitmenschen achten.

## **SOLIDARITÄT**

Solidarität bedeutet gegenseitige Unterstützung, wenn eine:r allein etwas nicht schafft. Es sind Pensions-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung, aber auch Elementarbildung, Schulen, Museen, Öffentlicher Verkehr und Wasserversorgung, die für unsere Sicherheit gewährleistet sein müssen. Dabei geht es um kollektive Sicherheiten und nicht um Wohltätigkeit und Almosen.

## **WIR HABEN NUR UNS**

Solidarität zeigt uns, dass wir nur mit Mehrheiten unsere Rechte durchsetzen können und kollektive Sicherheiten für alle erreichen. Damit haben Menschen weniger Ängste und mehr Raum zum Lernen, zum Entfalten, zum Denken und sich zu engagieren. Das braucht eine stabile Demokratie: Menschen, die miteinander einen Staat machen wollen und können. Die Geschichte der Sozialdemokratie zeigt, wenn wir regieren, geht es den Menschen besser.

**Buchempfehlung:** „Solidarität“ (übermorgen) der österreichischen Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl

# EINLADUNG ZUM 8. FRAUENKINO DER SPÖ

**AUCH HEUER LADEN DIE SPÖ FRAUEN WIEDER ZUM FRAUENKINO. GEZEIGT WIRD DER FILM „EDIE“. EIN FILM ÜBER EINE FRAU, DIE ZEIGT, DASS DAS LEBEN AUCH IM FORTGESCHRITTENEN ALTER NOCH EINIGES ZU BIETEN HAT.**



Die SPÖ Frauen setzen ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Frauenförderung. Bereits zum 8. Mal laden sie zum beliebten bezirksweiten Frauenkino ein. Am Donnerstag, den 28. September 2023, um 19:00 Uhr, öffnet die Bezirksorganisation Rohrbach ihre Türen in der Schulstraße 8.

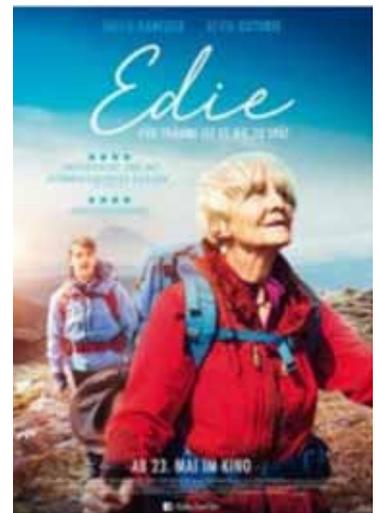
Das bunte Programm umfasst eine vielfältige Mischung aus Information und Unterhaltung: Neben der Vorstellung des neuen Frauenratgebers "Marie" erwartet die Besucherinnen ein anregender Filmabend mit der Präsentation des Films "Edie". Vorher und nachher bieten der Sektempfang sowie der gemütliche Ausklang die perfekte Gelegenheit zum Austausch.

**Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um Anmeldung bis 22. September gebeten. Dies ist via E-Mail an [daniela.haudum@spoe.at](mailto:daniela.haudum@spoe.at) oder telefonisch unter 0660/161 89 45 möglich.**

Die SPÖ Frauen freuen sich auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und auf einen inspirierenden Abend beim Frauenkino.

## Filminhalt:

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt. In der Hauptrolle der forschenden aber liebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens.





Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

**Älter geworden, unternehmungslustig geblieben,  
lebensbejahend unser Motto**



Willi Enzenhofer  
*Pensionistenverbandsvorsitzender*

## Liebe Mitglieder!

Eine große Gruppe erlebte wissenswertes beim Tagesausflug ins Mostviertel. Im Riess-Kelomat Werk wurde uns bei der interessanten Führung die Entstehung des Email-Kochgeschirr nähergebracht. Am Nachmittag machten wir Station im „Haus der Wildnis“ in Lunz am See. Bei den Schautafeln wurden wir über den Erhalt der Natur als Existenzgrundlage aller Lebewesen, insbesondere auch von uns Menschen informiert. Beim virtuellen Rundgang konnte man bei den 3D Stationen über das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal schweben.



Angenehmes Wetter bescherte uns bei der Wanderung Weiselweg in Julbach. Die Marktgemeinde Julbach wird auch als „Meran des Mühlviertels“ genannt. Entlang des Wanderweges konnten bei den Infotafeln Wissenswertes über Klima, Wald, Pflanzen und Kräuter, Landwirtschaft und Erlebnisimkerei informiert werden. Zum Abschluss ließen wir uns im Meraner Kutscherstadel das Mittagessen gut schmecken.



Eine Gruppe wetterfester Radler sind vom tschechischen Heuraffl am Lipnostausee gestartet. Ziele waren die Ruine Wikinghausen und die kleine Kirche St. Thomas, wo wir uns auch kulinarisch stärkten. Leider mussten wir nach Einsetzen des Regens die Tour nach 20 km beenden.



## Älter geworden, unternehmungslustig geblieben, lebensbejahend unser Motto



Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

Eine große Gruppe aus 2 Ortsgruppen St. Martin und Kirchberg wanderten im kleinen Rodtal in Rottenegg. Die Route führte vorbei beim einem Kleinkraftwerk, steiler Anstieg nach St. Gotthard bis zum Schloß Eschlberg, entlang des Eschlbaches wieder zurück nach Rottenegg.



Ein mäßig heißer, aber angenehm windiger Wandertag begleitete uns beim Götzendorfer-Steig. Vom Ausgangspunkt GH Hammerschmiede erreichten wir das Schloss Götzendorf mit der Nepomuk Statue, Unterfischbach und zurück zum Gasthaus Hammerschmiede, wo schon das Mittagessen auf uns wartete.



Bei der Bezirks-Kegelmeisterschaft in Lembach erreichte die Mannschaft St. Martin-Plöcking den 3. Rang. Wir gratulieren dazu recht herzlich.



*Vorsitzender Wilhelm Enzenhofer  
und der Vorstand wünschen einen  
schönen Herbst*



# LINDNER UND GERSTORFER: PENSIONSSCHUTZ- KLAUSEL EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT

**Für 200.000 Menschen, die ab 2024 in Pension gehen, drohen aufgrund der Inflation und einer verzögerten Aufwertung massive Pensionsverluste.**

**BEREITS IM MÄRZ SCHLUG DIE ARBEITERKAMMER WIEN ALARM:** Hunderttausende Neupensionist:innen ab 2024 seien von „saftigen Pensionskürzungen“ bedroht. Grund hierfür ist, dass die Pensionsaufwertung sich an der Lohnentwicklung orientiert. Jedoch erfolgt diese Aufwertung um zwei Jahre verzögert. In Zeiten einer enormen Teuerung hat dies extreme Auswirkungen.

**DIE AK RECHNETE VOR: PERSONEN, DIE 2023 IN DEN RUHESTAND TRETEN, ERHALTEN DADURCH EINE UM 5,3 % NIEDRIGERE PENSION ALS ERWARTET,** bei Pensionsantritt mit Beginn 2024 sind es gar 7,7 %. Wer 2024 und 2025 seine Pension antritt, hätte damit bitterste Verluste – bis zum Lebensende. Bei einem Pensionsanspruch von 2.000 Euro wäre mit Antritt im heurigen Jahr mit einer Kürzung von ca. 90 Euro im Monat zu rechnen, mit Antritt 2024 wären es satte 160 Euro. **Bei 20 Jahren Bezugsdauer, summiert sich das auf einen Verlust von 25.000 – 45.000 Euro. „Stelzer ist in der Pflicht.“**

**FÜR DIE SPÖ OBERÖSTERREICH UND IHREN VORSITZENDEN MICHAEL LINDNER IST DIES EINFACH NICHT HINNEHMBAR.** Lindner sieht vor allem Landeshauptmann Stelzer in der Pflicht, denn bereits im März stellte die sozialdemokratische Fraktion im oö. Landtag einen Resolutionsantrag mit dem Titel **„Notwendige Reparaturen für die gerechte Wertsicherung der Pensionen“.**

**DARIN WIRD VOR ALLEM DIE EINFÜHRUNG EINER GESETZLICHEN SCHUTZKLAUSEL ZUR BEHEBUNG DIESER „PENSIONSUNGERECHTIGKEIT“ GEFORDERT.** Dieser Antrag wurde mehrheitlich in der Landtags-sitzung vom 9. März mit den Stimmen der FPÖ, der MFG, der Grünen und eben auch der ÖVP beschlossen. Stelzer habe sich mit dem Beschluss auch dazu verpflichtet, sich bei seinen Parteikolleg:innen in der Bundesregierung für



(C) MecGreenie

eine rasche Lösung dieser Ungerechtigkeit stark zu machen, ist Lindner überzeugt. Man frage sich schon was die Landes-ÖVP seit dem Beschluss im März unternommen hat, wenn Ende August immer noch keine Lösung am Tisch liegt, so der SP-Oberösterreich Landeschef. „Es gibt keine Gewinner:innen. Alle verlieren!“ Rasche Reparatur und Einführung der Schutzklausel fordert auch Birgit Gerstorfer, Landespräsidentin des Pensionistenverbands Oberösterreich. **„Es wäre so leicht, diese Ungerechtigkeit mit einer Schutzklausel richtig zu stellen,“** so Gerstorfer, **„das Stelzer und die Bundes-ÖVP hier wieder tatenlos bleiben, wie etwa bei der schon lange überfälligen Anhebung der Ausgleichszulage auf die Armutsgrenze, zeugt von einem evidenten Mangel an Respekt der älteren Generation gegenüber.“**

**„MAN DRÄNGT ZUM EINEN DIE PENSIONIST:INNEN FRÜHER IN PENSION, WEIL VIELE NUN FRÜHER IN DEN RUHESTAND INTRETEN, UM DEN VERLUST ZU MINIMIEREN.** Dadurch verliert der Arbeitsmarkt aber gerade jetzt wichtige Arbeitskräfte,“ so SPÖ-OÖ-Vorsitzender Lindner, „zum anderen müssen, die die erst 2024 in Pension gehen herbe Verluste hinnehmen.“ „Auf der einen Seite steuerliche Entlastungen für Längerarbeitende fordern, aber Arbeitende mit Pensionsverlusten aus dem Arbeitsmarkt drängen, passt nicht zusammen,“ zeigt Gerstorfer auf, „in diesem Szenario gibt es keine Gewinner:innen. Alle verlieren. Arbeitsmarkt und Pensionist:innen.“ Lindner und Gerstorfer sind sich einig: **„Die Einführung einer Pensionsschutzklausel ist eine Frage der Gerechtigkeit!“**



In einer sozialdemokratischen Welt sind Menschen keine Bittsteller:innen. Sie haben Rechte!

Andreas Babler  
Bundesparteivorsitzender

Foto: Andreas Babler

# „DAS COMEBACK DER SOZIALDEMOKRATIE STARTET JETZT!“

**Andreas Babler**, der der neue SPÖ-Parteichef startet das Comeback der Sozialdemokratie und will bis zum Herbst jeden Bezirk in Österreich besuchen. Wir haben mit Andi über seine Pläne für ein leistbares Leben, eine selbstbewusste Sozialdemokratie und die Aufbruchsstimmung in der Partei gesprochen.

## **LIEBER ANDI, DU HAST ES VOM SCHICHTARBEITER ZUM SPÖ-VORSITZENDEN GEBRACHT. WAS IST DAS GEHEIMNIS DEINES ERFOLGS?**

Ich habe ein vielfältiges Leben geführt. Als Schichtarbeiter, als Bürgermeister, auf zweitem Weg zum Universitätsbildungsabschluss. Aber entscheidend ist: Ich bin der Typ, der Menschen liebt. Wenn man sich ehrlich um die Anliegen der Bürger:innen kümmert, dann gewinnt man das so wichtige Vertrauen der Menschen.

## **IN DEINEN REDEN SPRICHT DU VIEL VOM RECHTSANSPRUCH STATT ALMOSEN. ZEICHNET DAS DEIN MENSCHENBILD AUS?**

Ja, denn für mich ist klar, dass alle Menschen Rechte haben: auf eine leistbare Wohnung, gute Bildung, eine erstklassige Gesundheitsversorgung. Wir sind ein offensives Gegenmodell zu ÖVP und FPÖ und kämpfen um die Rechte, die uns zustehen. Ich trete mit einem Programm an, das konkrete Verbesserungen für 90 Prozent der Menschen bedeutet.

## **DU BIST MIT 100 PROZENT ZUM SPÖ-KLUBVORSITZENDEN GEWÄHLT WORDEN. WELCHE PROJEKTE WIRST DU IM PARLAMENT ALS ERSTES ANGEHEN?**

Als Erstes wollen wir dafür sorgen, dass das Leben in Österreich wieder leistbar wird. Niemand soll schlaflose

Nächte haben, weil er oder sie die Stromrechnung oder den Wochenendeinkauf nicht bezahlen kann. Genauso wichtig ist es, die Kinderarmut zu beenden. Kein Kind soll in schimmlichen Wohnungen leben und sich nur von Nudeln und Toastbrot ernähren müssen. Darum brauchen wir eine Kindergrundsicherung.

## **DU HAST DICH OFFENSIV FÜR EINE MILLIONÄRSABGABE AUSGESPROCHEN. EINE FRAGE DER GERECHTIGKEIT?**

Genau! In Österreich herrscht ein Ungleichgewicht zwischen den Steuern auf Arbeit und denen auf Vermögen. Diese Ungerechtigkeiten in Verteilungsfragen müssen endlich beseitigt werden. Vermögen ab einer Million sollen besteuert werden. Damit haben wir finanziellen Spielraum, um Programme umzusetzen: Wir brauchen das Geld für Bildung, Pflege und die Energiewende.

## **IN DER SOZIALDEMOKRATIE SPÜRT MAN EINE GROSSE AUFBRUCHSTIMMUNG. WIE WILLST DU DIESEN SCHWUNG FÜR DEINE ARBEIT UND DIE KOMMENDEN WAHLEN MITNEHMEN?**

In den letzten Tagen und Wochen ist viel in Bewegung gekommen. Das zeigt der Umstand, dass wir in kürzester Zeit mehr als tausend neue Mitglieder dazubekommen haben. Für eine starke Sozialdemokratie brauchen wir alle. Jedes Mitglied ist wichtig!



# ZINÖCKER

## ZINI'S SNACK BOX

Jetzt gibt's ZINI'S Spezialitäten rund um die Uhr zum Mitnehmen – direkt beim Imbiss steht der neue Snack-automat. Wurst, Fleisch, Grillgut, Saucen und 100% ZINI Gerichte im Glas warten auf euch!

## ZINI'S SNACK BOX

100% ZINI - Gerichte im Glas gibt's im Lagerhaus St. Martin i.M. oder in ZINI'S Snack BoxGe



## STARBOND 2023

Sie profitieren beim Starbond 2023 Limited Edition von einer strukturierten Anleihe, in der sechs Unternehmensanleihen gebündelt sind. Profitieren Sie von der Zinswende und sichern Sie sich nur für kurze Zeit den Starbond 2023 Limited Edition - unsere indexgebundene Lebensversicherung Steigende Zinsen führen zu neuen attraktiven Veranlagungsmöglichkeiten. Wenn Sie zwischen 18 und 75 Jahren alt sind, können Sie bereits ab einer Einmalprämie in Höhe von EUR 5.000, – von unserem Starbond 2023 Limited Edition profitieren. Dieser bietet nämlich eine attraktive Erlebensleistung von 140% der einbezahlten Einmalprämie\*. Durch einen Aktienbonus\*\* kann sich die Auszahlung sogar auf 150% der einbezahlten Einmalprämie erhöhen. Nähere Infos bei Werner & Carina.

Ihr verlässliches Versicherungs- und Vorsorgeteam.

## Team Gruber & Hofer

**Werner Gruber**    **Carina Hofer**  
 0664 / 35 88 782    0664 / 60139-76724  
 w.gruber@donauversicherung.at    carina.hofer@donauversicherung.at

# KABARETT „HIRN MIT EI“

6. OKTOBER 2023 PFARRSAAL ST. MARTIN

**WIR VERANSTALTEN UNSER 8. KABARETT UND DÜRFEN AM 6. OKTOBER 2023, IM PFARRSAAL ST. MARTIN, SEPPI NEUBAUER MIT DER OBERÖSTERREICHPREMIERE SEINES KABARETTPROGRAMMES "HIRN MIT EI" PRÄSENTIEREN.**

Seppi Neubauer stellt eine der vielversprechendsten Neuerscheinungen der österreichischen Kabarett-Szene dar. In seinem 2. Soloprogramm zieht der vielseitige Oststeirer konsequent jene Eigenschaften durch, die ihn auch schon bei früheren Projekten ausgezeichnet haben:

Schläue, schneller Witz, moderne Comic, eine ausgeklügelte Verflechtung aller behandelten Themen und eine permanent hohe Stimmung im Publikum. Völlig zurecht erhält das Programm „Hirn mit Ei“ daher das Prädikat „modernstes Kabarett“.

In diesem Programm geht es um das Leben und Aufwachen am Land, erste Berührungen mit der Großstadt, verlorene Liebe und heiße Leidenschaft im Zusammenhang mit High-Tech- Medizintechnik. Erneut präsentiert Seppi Neubauer auf der Bühne neben seiner hart verzerrten Ukulele auch skurrile Medizinprodukte, die (wie das Publikum schnell erkennt) vollkommen zweckentfremdet werden. Anstatt die Geräte zur Diagnosestellung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten heranzuziehen, werden sie in den meisten Fällen als Musikinstrumente „missbraucht“ – der Medizintechniker spricht in diesem Fall von einer klassischen Fehlanwendung.

Doch nicht nur diese Geräte werden falsch interpretiert, auch das eigene Gehirn des Kabarettisten wird auf Herz und Nieren überprüft und dabei kommt zum Vorschein, dass darin so manches im Argen liegt. Live dringt Seppi Neubauer nicht nur in seine eigene Gedankenwelt vor,

sondern liest sogar die Großhirnrinden des Publikums aus – stets charmant und freundlich, wenn auch nicht immer jugendfrei! Wenn Rock ‘n’ Roll auf steirischen Dialekt trifft, wenn auf der Bühne High-Tech zum Einsatz kommt und wenn schlussendlich die Erkenntnis entsteht, dass man zwar auf seinen Kopf hören sollte, so manches mal aber auch der Bauch recht hat, dann entsteht daraus ein quasiaudalistisches Werk eines neuen aufgehenden Superstars des österreichischen Kabarett.

Mehrfach ausgezeichnet mit diversen Kabarett Preisen und mittlerweile auch aus Fernsehen und Radio bekannt stiftet Seppi Neubauer diesmal an, die mentale Gesundheit und das Familiäre Zusammenleben wieder mehr ins Zentrum unserer Gedanken zu bringen. Bestimmt auch bald in Ihrer Nähe zu sehen.

Dank unserer Sponsoren können wir auch heuer wieder Humane Eintrittspreis für dies Veranstaltung veranschlagen.

**IM VORVERKAUF KOSTET EINE KARTE €20,- ERHÄLTICH BEI ALLEN FUNKTIONÄREN DER SPÖ-ST. MARTIN, DEN BANKSTELLEN ST. MARTIN DER SPARKASSE MÜHLVIERTEL WEST UND DER RAIFFEISENBANK REGION NEUFELDEN. BEGRENZTE KARTEN GIBT ES AUCH NOCH AN DER ABENDKASSE UM €25,-. EINLASS IST UM 19.00 UHR BEI FREIER PLATZWahl, DER BEGINN DES PROGRAMMES WIRD UM 20.00 UHR SEIN.**

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren:



# Seppi Neubauer Kabarett HIRN MIT EI



präsentiert von:



VVK: 20€ | AK: 25€

# 06. OKTOBER 2023

EINLASS: 19:00, BEGINN: 20:00, FREIE PLATZWahl, NEUER PFARRSAAL ST. MARTIN I.M.

